



Meike Winnemuth **Das große Los**

Knaus 2013 • 336 Seiten • 19,99 • Erwachsene • 978-3-8135-0504-7

Eine Hamburger Journalistin gewinnt bei Günther Jauch eine halbe Million, nimmt sich ein Jahr Auszeit und bereist die Welt! In 12 Städten – in allen Erdteilen – lässt sie sich jeweils für einen Monat nieder, mietet dort eine Wohnung und... Es ist gar nicht so einfach zu beschreiben, was sie dort macht! Und es ist sehr verschieden!

Auf jeden Fall klappert sie nicht die Sehenswürdigkeiten ab, sondern sie wartet auf bzw. provoziert Begegnungen, nimmt sich in jeder Stadt was anderes vor. Mal einen Sprachkurs, einen Tangokurs in Buenos Aires (mit mäßigem Erfolg), Ukulele lernen – lässt die jeweilige Stadt mit ihren besonderen Geräuschen und Gerüchen und ganz verschiedenen Tempi auf sich wirken und kommt sich dabei mehr und mehr selber auf die Spur. Ihre

Beobachtungen, Gedanken, Vergleiche und Bilder sind klug, überraschend und im besten Sinne originell, also neu!

In 12 Briefen erzählt sie davon. Sie schreibt Freunden, den Eltern, ihrem jüngeren Ich und dem Publikumsjoker, der ihr zu der halben Million verholfen hat, die sie am Ende gar nicht gebraucht hätte. Schließlich hat sie unterwegs auch gearbeitet, was als Journalistin ja gut möglich ist, und letztendlich dieses Buch geschrieben, das schon längst kein Geheimtipp mehr ist. In mehreren Zeitschriften gibt es Vorabdrucke oder Interviews, schon während ihrer Reise war sie durch ihren Blog mit Menschen verbunden, von denen ihr manche Tipps oder gar „Aufträge“ gegeben haben, andere (oder auch dieselben) sind zu Freunden geworden.

Mit dem Buch in der Hand ihren Spuren zu folgen, bringt gar nichts, aber man kann von ihr lernen, wie man reist – nämlich spontan und ohne langwierige Vorbereitungen, mit kleinem, intelligent zusammengestelltem Gepäck und mit „schlauer Technik“. Und man kann sich dazu anregen lassen, sich seine eigene Reiseroute zusammenzustellen. Muss ja nicht gleich ein ganzes Jahr sein und muss auch nicht immer so weit sein.

Winnemuth (der Name ist Programm!) macht Mut und Lust dazu! Das Buch lässt sich aber auch einfach daheim auf dem Sofa genüsslich lesen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern